

fallstricke und eigentore in der kbt - wie gehen wir mit therapeutischen Fehlern um?

freitag, 24.02.2012

und

samstag, 25.02.2012

deutscher arbeitskreis für
konzentrierte bewegungs-
therapie (dakbt)
in zusammenarbeit mit der
rhein-klinik bad honnef,
krankenhaus für psychotherapie
und psychosomatische medizin

14. kbt-forschungswerkstatt

Therapeutische Fehler und Misserfolge sind in der Diskussion unter Psychotherapeuten und in der Psychotherapieforschung ein eher unterbelichtetes Thema. Die Entwicklung einer „Fehlerkultur“ ist somit gefragt. Dabei geht es nicht nur um die individuellen Fehler, die Therapeuten unterlaufen, sondern auch um verfahrensspezifische Risiken, die jedes Therapieverfahren aufweist. Indem wir uns auf dieser Werkstatt mit den „Fallstricken“ der KBT (den verfahrensspezifischen Risiken) und unseren „Eigentoren“ (Fehler, die wir als Therapeuten machen) beschäftigen, möchten wir zur Entwicklung einer Fehlerkultur in unserem Verband beitragen. So wollen wir uns folgenden Fragen zuwenden.

Gibt es spezifische „Fehlerquellen“ in der KBT bzw. in der körperorientierten Psychotherapie? Wie gehen KBT-Therapeuten damit um, wenn ihnen therapeutische Fehler unterlaufen? Was weiß man aus der Therapieforschung, womit Fehler zusammenhängen? Was ist förderlich für die Entwicklung einer Fehlerkultur? Wie lässt sich diese in Ausbildung, Supervision und klinische Praxis implementieren?

Um diese Fragen zu diskutieren, haben wir Prof. Bernhard Strauß, einen Experten zu diesem Thema, gebeten, uns einen Überblick aus der Außensicht zu geben. Dann werden wir in der Innensicht der KBT die Fragen aus dem Blickwinkel einer Lehrbeauftragten (Christine Gräff), einer Weiterbildungskandidatin (Silvia Maag) und einer Supervisorin (Marie-Louise Redel) betrachten.

Am Samstag werden wir uns der laufenden Projektarbeit des DAKBT zuwenden. Die Forschungsgruppe, die Gruppe „Eingangsdagnostik“ und die Gruppe „Gesundheitsvorsorge und Prävention“ werden über den Stand ihrer Projekte berichten, und - wie immer - werden wir aufgefordert sein, daran mit ihnen auf der Werkstatt weiterzuarbeiten.

Freitag, 24.02.2012

14:00 *Jutta Kruse*
Begrüßung

Karin Schreiber-Willnow
Einführung in das Thema

14:15 *Bernhard Strauß*
Fehler, Nebenwirkungen, negative Effekte - neue Themen in der Psychotherapie(-forschung)?

15:15 Pause

Fallstricke und Eigentore in der KBT:

15:45 *Christine Gräff*
Die Sicht einer Lehrbeauftragten

16:45 *Silvia Maag*
Die Sicht einer Weiterbildungskandidatin

17:30 Pause

17:45 *Marie-Louise Redel*
Die Sicht einer Supervisorin

18:45 *Kleingruppen-Arbeit:*
Was braucht es für die Entwicklung einer Fehlerkultur im DAKBT?

19:30 Abendessen

21:00 Ausklang im Gewölbekeller mit Musik und Tanz

Samstag, 25.02.2012

- 09:00 *DAKBT-Forschungsgruppe*
Welche Patienten tun sich schwer in der KBT? Zum Zusammenhang von Patientenmerkmalen und Patientenerleben in der KBT-Stunde.
- 09:45 *DAKBT-Arbeitsgruppe*
„Eingangsdiagnostik“
Auf dem Weg der Entwicklung eines Instrumentariums zur Eingangsdiagnostik
Kleingruppen-Arbeit
- 11:15 Pause
- 11:30 *DAKBT-Arbeitsgruppe*
„Gesundheitsvorsorge und Prävention“
Entwicklung eines Konzeptes zur Stressbewältigung
Kleingruppen-Arbeit
- 13:00 *Ende der Werkstatt*
Möglichkeit zum Mittagessen

ReferentInnen:

Christine Gräff, München
Marie-Louise Redel, Berlin
Silvia Maag, Nürnberg
Prof. Dr. Bernhard Strauß, Jena

DAKBT-Forschungsgruppe (und Werkstatt-Vorbereitungsgruppe):
Alexandra Epner, Wiesbaden
Swantje Grützmacher, Berlin
Dr. Karin Schreiber-Willnow, Bad Honnef
Prof. Dr. Klaus-Peter Seidler, Hannover

DAKBT-Arbeitsgruppe „Eingangsdiagnostik“:
Clara Scheepers, Schriesheim
Maria Steiner, Augsburg

DAKBT-Arbeitsgruppe „Gesundheitsvorsorge und Prävention“:
Sabine Wessendorf, Augsburg
Petra Ammermann, München
Susanne Kollmar, München
Christiane Heinze, Kirchheim
Sabine Köninger, Altenmünster
Marianne Jedletzberger, München
Martina Fuhrmann-Hüper, Landsberg a.L.

Moderation:

Dr. Regina Schrack-Frank, Nürnberg

Ärztliche Leitung:

Dr. Jutta Kruse, Bad Honnef

Tagungsort

Rhein-Klinik, Luisenstr. 3, 53604 Bad Honnef

Anfahrt

siehe: www.Rhein-Klinik.de

Werkstatt-Sekretariat

Barbara Gierden-Charura
Tel.: (02224) 185-219
E-Mail: barbara.gierden-charura@johanneswerk.de

Teilnahmegebühr

Die Werkstatt wird vom DAKBT finanziell unterstützt, so dass die Gebühr auf einen Unkostenbeitrag von 30 Euro (incl. Pausengetränke, Abend- und Mittagessen) reduziert ist.

Unterkünfte

Auskunft über Übernachtungsmöglichkeiten gibt die Tourist-Information Bad Honnef
Tel.: (02224) 988 27 46
E-Mail: touristinfo@badhonnef.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail (*bitte mit Angabe der Anschrift*) oder postalisch an Barbara Gierden-Charura und gilt mit Eingang der Teilnahmegebühr auf das Konto:

DAKBT
Vereinigte Volksbank Telgte eG
BLZ: 412 626 21
Konto-Nr.: 352 516 1902

Für die Veranstaltung sind 12 Fortbildungspunkte bei der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung beantragt.

Die Werkstatt wird mit 8 Stunden für die **KBT-Weiterbildung** angerechnet.



KBT [®] Deutscher Arbeitskreis für Konzentrationale
Bewegungstherapie e.V.



Evangelisches Johanneswerk e.V.

Einrichtungen der Diakonie

Rhein-Klinik

Krankenhaus für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie